

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 16/3592



Hessisches Ministerium der Justiz • Postfach 31 69 • 65021 Wiesbaden

Aktenzeichen: 4421/1 E - IV/B 2/D2 - 2008/9500-IV/B

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Postfach 7121
24171 Kiel

Dst.-Nr.: 0221
Bearbeiterin: Schulze
Durchwahl: (0611) 32 - 2663
Fax: (0611) 32 - 2879
E-Mail: christa.schulze@hmdj.hessen.de

Datum: 24. Oktober 2008

Landesarbeitsgemeinschaft "Sport und Justizvollzug"
Ihr Schreiben vom 23.09.2008 (L 215)

Auf Ihre Anfrage hinsichtlich der Einrichtung einer Landesarbeitsgemeinschaft „Sport und Justizvollzug“ nehme ich für Hessen wie folgt Stellung:

Die Landesarbeitsgemeinschaft „Sport und Justizvollzug“ (LAG) als hessisches Kooperationsmodell zwischen Landessportbund, hessischer Sportjugend und Justizministerium hat sich 1979 mit dem Ziel konstituiert, die Entwicklung und Qualifizierung des Gefangenen- und des Bedienstetensports in allen hessischen Justizvollzugseinrichtungen voranzutreiben.

Die Berufung der LAG-Mitglieder erfolgt durch das Hessische Ministerium der Justiz.

Mit dem Ziel Entwicklung und Qualifizierung des Sports wird die Zusammenarbeit zwischen Justizvollzug und der LAG stetig gepflegt und intensiviert.

Der Sport hinter den Gefängnismauern soll zur Veränderung von Einstellungen und Werterhaltungen bei den Straftätern genutzt werden. Vor diesem Hintergrund wurde unter Beteiligung der LAG ein strukturiertes Sportangebot unter dem Credo „Das Medium Sport als soziales Erziehungsmittel“ mit Diplom-Sportlehrern und qualifizierten Übungsleitern implementiert.

Im Bereich des **Bedienstetensports** bildet die LAG gemeinsam mit dem Landessportbund Hessen e.V. Sportübungsleiter/innen aus. Vor dem Hintergrund der Einführung des Hessischen Jugendstrafvollzugsgesetzes beteiligte sie sich aktiv an der Entwicklung von Aus- und Fortbildungsangeboten speziell für Bedienstete im Jugendvollzug. Die LAG

initiiert und führt Workshops für Bedienstete, z. B. zur Entspannung oder zum Umgang mit Konflikten durch, und gibt hilfreiche Anregungen für die Betriebssportgemeinschaften der Justizvollzugsanstalten.

Mit großem Engagement haben sich die Mitglieder der LAG in den Prozess der Neugestaltung der Lehr- und Stoffpläne für die Ausbildung des allgemeinen Vollzugsdienstes eingebracht. Erstmals ist in der Ausbildung das Unterrichtsfach „Sport in Theorie und Praxis“ enthalten.

Im Bereich des **Gefangenensports** hat die LAG u. a. eine Fußball-Mini Weltmeisterschaft 2006 in den hessischen Justizvollzugsanstalten mit dem Ziel gefördert und unterstützt, über den rein sportlichen Aspekt hinaus den Gedanken des Fairplay, der Gewaltfreiheit, der Toleranz und des friedlichen Miteinanders umzusetzen.

Unter Leitung der LAG findet in diesem Jahr erstmals ein Laufprojekt in allen hessischen Justizvollzugsanstalten mit erwachsenen Strafgefangenen statt. Ziel ist es, möglichst viele Gefangene für den Laufsport zu begeistern. Die Inhaftierten sollen zum Ende des Projektes in der Lage sein, eine Stunde ohne Unterbrechung laufen zu können. In der 43.

Kalenderwoche findet koordiniert und zeitgleich in jeder Anstalt ein Stundenlauf unter Beteiligung externer Läufer statt.

Der Sport mit seinen positiven Unterstützungsleistungen für die Alltagsbewältigung im Strafvollzug und die Effektivierung der Behandlungsarbeit ist bei weitem noch nicht ausgereizt. Vor diesem Hintergrund ist die Tätigkeit dieses Fachgremiums aus der aktuellen Entwicklung im Gefangenen- und Bedienstetensport nicht mehr wegzudenken. Die LAG berät das Justizministerium und entwickelt und qualifiziert den Sport in allen Justizvollzugseinrichtungen.

Weitere Informationen ergeben sich aus anliegender Übersicht.

Im Auftrag

gez. Dr. Helmut Roos

Sport im Hessischen Justizvollzug



Landesarbeitsgemeinschaft Sport und Justizvollzug

Landesarbeitsgemeinschaft Sport und Justizvollzug in Hessen

Die Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) „*Sport und Justizvollzug in Hessen*“ ist durch das Hessische Ministerium der Justiz (HMdJ), das Präsidium des Landessportbundes Hessen e. V. (lsbh) und den Vorstand der Sportjugend Hessen (SJH) eingesetzt worden. In ihr arbeiten seit 1979 berufene Experten der jeweiligen Organisationen zusammen. Zentrale Aufgaben sind die Entwicklung und Qualifizierung des Sports in allen Bereichen des hessischen Justizvollzuges, insbesondere die Implementierung und Entfaltung von Sport-, Spiel und Bewegung als Lern- und Erziehungsmittel sowie die Beratung des Hessischen Ministeriums der Justiz.

Kernbereiche sind:

- | | |
|--|---|
| - die Entwicklung und Qualifizierung des Gefangenensports | - die Weiterentwicklung konzeptioneller und struktureller Rahmenbedingungen des Sports |
| - die Förderung von Anstaltssportvereinen | - Ausrichtung und Beteiligung an Fachveranstaltungen, Tagungen |
| - Angebote zur Bewegungsförderung von Bediensteten | - Sport in der Ausbildung von Bediensteten |
| - Attraktivierung der Betriebssportgemeinschaften | - die Entwicklung von Sport- und Freizeitanlagen |
| - Ausbau von Kooperationen mit Sportvereinen/Öffentlichkeitsarbeit | - Initiierung von spezifischen Projekten und Untersuchungen zur Wirkungserweiterung des Sports als therapeutisches Mittel |
| - Die Aus- und Weiterbildung von Übungsleiter/innen sowie Fortbildungen für Fachkräfte | |

Landesarbeitsgemeinschaft Sport und Justizvollzug in Hessen

Die Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Sport und Justizvollzug ist das berufene Gremium aus Mitgliedern der hessischen Sportorganisationen und des Justizvollzuges. Sie gibt sich eine Geschäftsordnung, in der strukturelle/organisatorische, personelle und inhaltliche Regelungen getroffen werden.

- Die LAG-Mitglieder werden durch die Teilorganisationen als Experten benannt.
- Die Berufung erfolgt durch das Hessische Ministerium der Justiz.
- Der, bzw. die Vorsitzende wird durch das Gremium selbst gewählt.
- Die Geschäftsführung wird von einem hauptberuflichen Mitarbeiter der Justiz in Abstimmung mit dem Vorsitzenden geleistet.
- Die LAG entwickelt und trägt gemeinsam die sportbezogene Arbeit in den Justizvollzugsanstalten.
- Die jeweiligen Teilorganisationen werden über die Arbeit durch Protokolle regelmäßig informiert.
- Die entsendenden Teilorganisationen tragen die Reisekosten ihrer Mitarbeiter. Tagungskosten trägt das Ministerium.
- Die LAG wird regelmäßig über die Entwicklungen in den Anstalten insbesondere bezogen auf den Sport und die Haushaltsmittel informiert.
- Die LAG nimmt im Sinne einer Qualitätssteuerung an der Mittelvergabe für den Sport teil.
- Die LAG stellt einen eigenen Haushalt auf, entwickelt Projekte und nimmt Projektanträge der Anstalten entgegen, die Bestandteil eines Kontraktes mit dem Ministerium sind.
- Einmal jährlich findet ein gemeinsames Gespräch (Strategiegespräch) zwischen der LAG und den für den Gefangenensport zuständigen Vertretern des Hessischen Ministeriums der Justiz statt.
- Jährlich finden 5 ganztägige Sitzungen statt. Eins davon als 2tägige Klausur.

Landesarbeitsgemeinschaft Sport und Justizvollzug in Hessen

Die LAG entwickelt und qualifiziert den Sport in allen hessischen Justizvollzugsanstalten durch:

- Entwicklung und Fortschreibung konzeptioneller und inhaltlicher Grundlagen
- Weiterentwicklung struktureller und organisatorischer Rahmenbedingungen
- Unterstützung des Justizministeriums und der Anstalten bei einer ausreichenden Personalbemessung
- Unterstützung bei der Auswahl, Ausbildung und Qualifizierung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Sicherung dauerhafter finanzieller und materieller Ressourcenstellung für den Sport
- Formulierung von Standards, Qualitätsmerkmalen und Überprüfungsverfahren
- Förderung der Informations- und Öffentlichkeitsarbeit
- Überprüfung und Dokumentation des Sports in Behandlungs- und Vollzugsplänen
- Weiterentwicklung eines Lehr- und Stoffplanes für Ausbildungsgänge für Vollzugsbedienstete
- Beteiligung, insbesondere an der Entwicklung gesetzlicher Vorgaben und der Umsetzung des Konzeptes für den Jugendstrafvollzug

Landesarbeitsgemeinschaft Sport und Justizvollzug in Hessen

Die LAG hat insbesondere folgende Aufgaben:

Sie ...

- ... bildet gemeinsam mit dem Landessportbund Hessen e. V. Übungsleiter/innen aus.
- ... entwickelt Aus- und Fortbildungsprogramme.
- ... entwickelt auf der konzeptionellen Ebene Ausbildungsmodule für Aus- und Fortbildung von Übungsleitern und Bediensteten.
- ... betreut, berät und beteiligt sich an der Schulung von Bediensteten sowie Sportlehrerinnen und Sportlehrern.
- ... konzipiert und unterstützt Sportprojekte innerhalb und außerhalb der Justizvollzugsanstalten.
- ... fördert neue Sport- und Bewegungsangebote für den Vollzug (z. B. Trendsportarten).
- ... initiiert differenzierte Sportangebote für spezielle Zielgruppen (Sport als sozialpädagogisches/therapeutisches Medium).
- ... regt wissenschaftliche Untersuchungen an und begleitet diese.
- ... führt Seminare und Fachtagungen durch.
- ... berät bei der Entwicklung von Strukturen im Bereich von Sport im Justizvollzug.
- ... beteiligt sich aktiv bei der Implementierung des Sports in Gesetzgebungsverfahren (bspw. Entwurf des Jugendstrafvollzugsgesetzes).

Landesarbeitsgemeinschaft Sport und Justizvollzug in Hessen

Sie ...

- ... berät und fördert Anstalten bei der Materialbeschaffung.
- ... berät die Anstalten bei der Planung und Erstellung von Sportanlagen und berät auf Wunsch die Bauämter.
- ... unterstützt den Bedienstetensport und andere bewegungsorientierte Formen zur Alltags- und Stressbewältigung im Vollzug.
- ... berät anstaltseigene Vereine und unterstützt Neugründungen.
- ... leistet gezielte Öffentlichkeitsarbeit und trägt durch Transparenz zur größeren Akzeptanz bei.
- ... fördert Kooperation mit externen Partnern (Schulen, Vereinen, Verbänden, Uni, ...)
- ... sucht und fördert Kontakte und Kooperationsformen mit anderen Fachdiensten.
- ... kooperiert mit anderen Bundesländern.
- ... arbeitet mit Bundesorganisationen (DSJ, ...) bei der Konzeption und Durchführung von Seminaren, Foren, Fachtagungen, etc. zusammen.